

Montag, 30. Mai 2011

SSV Kasendorf II : FC Neuenmarkt 3:1 (2:0)

Tore: 1:0 Krüger (18.); 2:0 und 3:0 Wondra (20. und 52.); 3:1 Wesner (74.)

Schiedsrichter: Fröba (Hirschfeld)

Zuschauer: 40

Der FC spielte mit:

Handlass, A.Dogru, Werner, Grieshammer, Wesner, Schröder, Geyer, Held, Promeuschel (25.Warzecha), Harttig (80.Horter), Kimmich

Die Einheimischen übernahmen von Anfang an das Kommando. Nach einer Flanke von Hofmann köpfte Krüger zur frühen Führung ein. Keine zwei Minuten später besorgte Wenig nach schönem Zusammenspiel mit Morck das 2:0. Neuenmarkt blieb mit seiner Ersatzgeschwächten Mannschaft weit hinter den Erwartungen zurück. Nach dem Seitenwechsel hatte Kimmich den Anschlusstreffer für die Gäste auf dem Fuß, verzog aber allein vor dem Kasendorfer Keeper. Kurz dannach machte Wondra mit einem Traumtor alles klar. In der Folge nahm der SSV das Tempo aus dem Spiel und erlaubte dem FC einige gute Offensivszenen. Doch mehr als der Ehrentreffer durch Wesner gelang den Gästen nicht.

Donnerstag, 26. Mai 2011

FC Neuenmarkt – FC Kirchleus 2:2 (0:1)



Tore: 0:1 Passing (27.); 0:2 Lerner (51.); 1:2 Täffner (77.) 2:2 A. Dogru (88.)

Schiedsrichter: Bärwald (Hof)

Zuschauer: 120

der FC spielte mit:

Hahn, O.Dogru, Grieshammer (Woithe), Düthorn, Held, Lerner, Schröder (Wesner), Promeuschel, Täffner, Kunz, Kimmich (A.Dogru)

Gewitterunterbrechung und zwei Roten Karten in der Nachspielzeit: In dieser Partie war alles geboten. Kirchleus stellte seine Auswärtsstärke unter Beweis und fuhr kluge Konter. Neuenmarkt versuchte, die Initiative zu ergreifen, und wäre beinahe in Front gegangen, als Kimmich den Pfosten traf. Nach dem 0:2 haben die Gastgeber auf bedingungslose Offensive gesetzt und wurden mit dem Remis belohnt. In der Nachspielzeit kam Hektik auf. Der Unparteiische, der einige fragwürdige Entscheidungen traf, verhängte zwei Roten Karten gegen den Neuenmarkter O. Dogru und den Kirchleuser Wagner. Das Remis war gerecht.

Dienstag, 17. Mai 2011

SV Motschenbach – FC Neuenmarkt 1:3 (1:3)

Tore: 1:0 Vießmann (6.); 1:1 Promeuschel (10.); 1:2 und 1:3 Müller (12. und 16./Elfmeter)

Schiedsrichter: Hofmann (Neudrossenfeld)

Zuschauer: 60

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Grieshammer, Uysal (82.Wesner), Lerner (82.Held), Schröder (50.O.Dogru), Promeuschel, Täffner, Müller, Kunz, Kimmich

Neuenmarkt war von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Die frühe Führung durch Vießmann glich Promeuschel mit einem herrlichen Kopfball aus. Mit der schnellen Spielweise der Gäste hatten die Motschenbacher in der ersten Hälfte ihre Probleme. Beim 2:1 der Neuenmarkter fälschte Torwart Kolb einen Freistoß von Müller aus spitzem Winkel unglücklich ins eigene Tor ab. Als kurze Zeit später Kunz im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Müller den fälligen Strafstoß sicher. Damit war die Begegnung entschieden.

Kurz vor der Pause erhielt der Neuenmarkter Spielertrainer Müller die Ampelkarte. Nach dem Wechsel blieb der FC Neuenmarkt trotz Unterzahl das bessere Team und ließ keine Chancen der Gastgeber zu. Gegen Ende der Partie boten sich dem FC noch einige gute Kontermöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben.

Montag, 9. Mai 2011

FC Neuenmarkt – ASV Hollfeld II 1:0 (1:0)

Tor: 1:0 Täffner (6.)

Schiedsrichter: G. Heißinger (Hutschdorf)

Zuschauer: 100

der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Grieshammer, Uysal, Lerner, Promeuschel, Helbig Müller, Täffner, Kunz (Held), Kimmich (Schröder)

Ein knapper, aber verdienter Sieg der Gastgeber, die in der ersten Halbzeit spielbestimmend waren und in der 6. Minute in Führung gingen, als Täffner eine Flanke von Müller per Kopf zum 1:0 verwandelte. Danach boten sich Kimmich, Kunz und Helbig gute Möglichkeiten. Die größte Chance vereitelte ASV-Keeper Löhrlein, als er einen Freistoß von Spielertrainer Müller aus dem Winkel holte. Hollfeld hatte vor der Halbzeit durch Rupp und Pfister Möglichkeiten. Nach dem Wechsel beschränkte sich Neuenmarkt auf das Verwalten des Ergebnisses und ließ Hollfeld das Spiel machen. Doch die einzige zwingende Torchance bot sich dem Neuenmarkter Held in der Schlussminute, als sein Schuss knapp am Tor vorbei ging.

Mittwoch, 4. Mai 2011

ATS Kulmbach - FC Neuenmarkt 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Luft (46.); 2:0 Dreßel (75.); 2:1 Kimmich (85.)

Schiedsrichter: Rebhan (Reitsch)

Zuschauer: 50

der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Grieshammer, Heinrich, Lerner, O.Dogru (10.Held), Helbig, Promeuschel,

Schröder (25.Kunz), Täffner, Kimmich

Die ohne sieben Stammkräfte angetretene Rumpfruppe des ATS spielte von Beginn an sehr ordentlich und ließ keine klaren Chancen des Tabellendritten zu. Trotzdem erspielten sich die Gäste ein optisches Übergewicht. Die Platzherren setzten immer wieder gefährliche Konter und kamen in der Nachspielzeit der ersten Hälfte durch Luft, der von der rechten Strafraumkante freistehend abziehen konnte, zur Führung. Nach Wiederbeginn gab es mehrfach Einschussmöglichkeiten für die Gäste, die aufopferungsvoll kämpfenden Bierstädter hatten in dieser Phase im glänzend aufgelegten Torhüter Neidhart ihren großen Rückhalt. Mit wütenden Angriffen drängte der FC auf den Ausgleich. In diese Drangphase hinein startete die Heimelf einen Bilderbuch-Konter über die linke Seite, Letonja flankte punktgenau zum am Strafraumeck wartenden Dreßel, der mit herrlicher Direktabnahme zum 2:0 einschoss. Kurz vor Ende konnte Kimmich nur noch verkürzen.

Dienstag, 26. April 2011

FC Neuenmarkt : TSV Harsdorf 3:0 (1:0)

Tore: 0:1 Täffner (30.); 0:2 O. Dogru (80. Minute/Foulelfmeter);

0:3 Täffner (83.)

Schiedsrichter: Klement (Fassmannsreuth)

Zuschauer: 120

der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Grieshammer, Heinrich, Helbig, Lerner (Held), Schröder (Wesner), O.Dogru, Promeuschel, Kimmich (Kunz), Täffner

Ein verdienter Sieg der Eisenbahner. Die erste Chance bot sich den Gästen, als P. Götschel allein vor FC-Keeper Hahn scheiterte. Täffner nutzte einen Fehler seines Gegenspielers und brachte den FC in Front. Harsdorf drängte nach dem Wechsel auf den Ausgleich. Die größte Chance hatte I. Scharnagel, doch sein Kopfball ging übers Tor. Die Gäste gingen ganz schön zur Sache. Zunächst musste Wille nach einem Foul an Täffner in der 70. Minute vom Feld. In der Schlussminute erhielt I. Scharnagel die Ampelkarte. Als Kunz gefoult wurde, verwandelte O. Dogru in der 80. Minute den Strafstoß sicher. Täffner besorgte per Heber den 3:0-Endstand.

Dienstag, 19. April 2011

VfR Neuensorg - FC Neuenmarkt 1:2 (1:0)

Tore: 1:0 Schmidt (45.); 1:1 Kimmich (73.); 1:2 Held (83.)

Schiedsrichter: Dorsch (Freienfels)

Zuschauer: 60

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Grieshammer, Heinrich, Lerner, Helbig, Wesner (60.Held), Schröder (70.O.Dogru), Promeuschel, Täffner, Kimmich

Die Gäste machten von Beginn an Druck und hatten bei Standards gute Möglichkeiten. Neuensorg spielte aber gut mit und kam auch zu Kontern. Kurz vor der Pause erarbeiteten sich die Hausherren mehr Chancen und wurden mit dem 1:0 belohnt. In der zweiten Halbzeit spielten sie besser nach vorne und hatten durchaus die Möglichkeit, ihre Führung auszubauen.

Die Gäste brachten zunächst wenig zu Stande. Kimmich erzielte dann aber alleinstehend vor VfR-Keeper Schramm den Ausgleich. Der FC war nun wieder am Drücker und schaffte zehn Minuten später das 2:1. Der VfR schwächte sich durch die Rote Karte gegen Scherdel (Tätlichkeit) selbst.

Dienstag, 12. April 2011

FC Neuenmarkt- BC Leuchau 3:1 (1:0)



Voller Einsatz: Die Neuenmarkter (von rechts) Daniel Hahn und Flo Gießhammer werfen sich dem Leuchauer Kevin Kramarzyk in den Weg.

Tore: 1:0 Gießhammer (42.); 2:0 Müller (50.); 2:1 Buday (56.); 3:1 Kimmich (71.)

Schiedsrichter: Hermannsdörfer (Kulmbach)

Zuschauer: 120

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Grieshammer, Held(Heinrich), Schröder(Helbig), Lerner, Kunz(Wesner), Promeuschel, Müller, Täffner, Kimmich, O.Dogru

Die Gastgeber mussten den Sieg mit der Roten Karte gegen Spielertrainer Müller teuer

bezahlen.

Leuchau hatte die ersten 20 Minuten mehr vom Spiel, zeigte erfrischenden Fußball und hatte auch durch Kramarzyk und Buday gute Möglichkeiten. Neuenmarkt kam erst in der 40. Minute zur ersten Chance, als Müller einen Ball an die Lattenunterkante setzte. Kurz vor der Pause gelang dem aufgerückten Grieshammer nach schönem Zusammenspiel mit Täffner dann doch die Führung, indem er den Ball überlegt ins lange Eck schoss. Müller erhöhte nach dem Wechsel aus spitzen Winkel auf 2:0, doch Buday nutzte eine Unaufmerksamkeit in der FC-Abwehr zum schönen Anschlusstreffer. Die Vorentscheidung fiel nach einem Freistoß von Müller, den Kimmich per Kopf verwandelte.

Mittwoch, 6. April 2011

FC Ludwigschorgast : FC Neuenmarkt 2:2 (1:1)

Tore: 0:1 Promeuschel (10.); 1:1 K. Ströhlein (41.); 1:2 Müller (75.); 2:2 Pietsch (86.)

Schiedsrichter: C. Haas (VfB Kulmbach)

Zuschauer: 160

der FC spielte mit:

Hahn, Horter (O.Dogru), Grieshammer, Heinrich, Held (Schröder), Lerner, Kunz, Promeuschel, Müller (Wesner), Täffner, Kimmich

Im ersten Durchgang kontrollierte Neuenmarkt Ball und Gegner, ging verdient in Führung. Umso überraschender fiel der Ausgleich kurz vor dem Halbzeitpfeiff. Im zweiten Abschnitt präsentierten sich die Einheimischen von einer anderen Seite, zeigten Elan und gute Aktionen. Schmidheisler traf bei einem Freistoß nur die Latte (48.). Nachdem der einheimische Torhüter Ruppert einen strammen Kunz-Schuss glänzend abwehrte, scheiterte im Gegenzug Schmidheisler nach weiter Vorlage von Popp an Keeper Hahn. Dann das 1:2.: Flanke Lerner, ein versuchter Fallrückzieher von Kimmich, und Müller hämmerte den Ball in die Maschen. Im Endspurt wurde die Angriffsbemühungen der Gastgeber mit dem Ausgleich belohnt. Nur drei Minuten vor dem Schlusspfeiff handelte sich der Ludwigschorgaster K. Ströhlein nach einem Frustfoul die Rote Karte ein.

Montag, 28. März 2011

FC Neuenmarkt : SG Rugendorf/Losau 6:2 (1:1)

Tore: 1:0 Promeuschel (26.), 1:1 Hohner (39.), 2:1 Täffner (46.), 3:1 Kimmich (63.), 4:1

Kunz (69.), 5:1, 6:1 Kimmich (80., 82.) 6:2 Hohner (90.)

Schiedsrichter: Lutter (Arnstein)

Zuschauer: 110

der FC spielte mit:

E, Horter, Heinrich, Grieshammer, O.Dogru (46. Täffner), Lerner, Schröder (69. Held), Promeuschel, Kunz, Müller (69. Wesner), Kimmich

Ein auch in der Höhe verdienter Sieg für den FC. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, die erste Chance überhaupt bot sich den Gästen durch Buß per Kopf. Mit dem 1:0 durch Promeuschel, bei dem Gäste Keeper Schmidt nicht gut aussah, kam Neuenmarkt besser ins Spiel und hatte mit Kunz per Kopf und einem Kracher von Schröder gute Gelegenheiten die Führung auszubauen. Hier war der Rugendorfer Keeper auf dem Posten und vereitelte beide

Chancen mit Glanzparaden. Eine Unachtsamkeit der FC Abwehr führte kurz vor der Pause zum Ausgleich der Gäste, als Hohner freistehend keine Mühe hatte abzuschließen. Sofort nach Wiederanpfiff markierte Täßner die erneute Führung für den FC Neuenmarkt, der von nun an befreit aufspielte. Kimmich sorgte mit einem sehenswerten Freistoß von der rechten Seite für das 3:1. Nun schwand Zusehens die Kraft und Moral der Gäste und der FC kam durch Kunz und zweimal Kimmich, mit schönen Spielzügen, zu weiteren Treffern. In der Schlussminute konnte Hohner mit seinem Schuss ins lange Eck noch für eine Ergebnisverbesserung der Rugendorfer sorgen.

Montag, 21. März 2011

SV Grafengehaig - FC Neuenmarkt 0:0



Tore: keine
Schiedsrichter: Maik Wenzel (Steinwiesen)
Zuschauer: 80

Der FC spielte mit:
Hahn D., Grieshammer, Heinrich, Dogru O., Schröder, Kunz, Promeuschel, Lerner, Müller, Kimmich, Täßner, Held

In einem intensiven Spiel hatte der Gast aus Neuenmarkt die ersten großen Chancen. Bereits nach fünf Minuten hatte Patrick Täßner mit einem Pfostentreffer Pech. Keine Minute später stand Keeper Sadic nach einem Täßner-Kopfball goldrichtig. Danach spielte sich das Geschehen weitestgehend im Mittelfeld ab. Schiedsrichter Maik Wenzel verschaffte sich durch viele Gelbe Karten (insgesamt elf) Respekt. Erst zehn Minuten vor der Pause zwang der

Einheimische, Florian Goller, den Neuenmarkter Schlussmann zur ersten Glanzparade. Im zweiten Abschnitt hatte Neuenmarkt mehr vom Spiel, Grafengehaig hatte aber die dicken Chancen. In der Halbzeit musste der SVG verletzungsbedingt im Tor wechseln, Florian Goller übernahm den Posten zwischen den Pfosten und machte seine Sache einwandfrei. Gleich nach Wiederbeginn hatte Daniel Derjugin die Führung auf dem Fuß, sein Schuss strich aber am langen Pfosten vorbei. Kurz drauf spielte Markus Reuther den mitgelaufenen Ferit Bicak schön frei, der aber am stark reagierenden Torwart der Neuenmarkter scheiterte. Der FCN war nur durch Fernschüsse ihres Spielertrainers Müller gefährlich, der bei seinen Abschlüssen an diesem Nachmittag einfach zu ungenau agierte. Nach 65 Minuten die wohl größte Möglichkeit des gesamten Spiels. Der eben eingewechselte Haris Julardzija stand nach einem schönen Doppelpass mit Bicak plötzlich alleine vor dem Kasten, doch er wollte es zu schön machen und schlenzte den Ball aus gut zehn Metern am rechten Pfosten vorbei. In der Schlussphase stand das Spiel auf Messers Schneide, beide Mannschaften wollten den Sieg. Neuenmarkt investierte in den letzten Minuten etwas mehr, brachte aber keine nennenswerte Tormöglichkeit mehr zustande und so blieb es letztendlich beim einem leistungsgerechten Unentschieden an der Seifersreuther Str.!

Montag, 14. März 2011

FC Neuenmarkt – ASV Marktschorgast 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Müller (18.); 1:1 Kolb (76.); 2:1 Täffner (89.)

Schiedsrichter: Egelkraut (Döhlau)

Zuschauer: 80

Der FC spielte mit:

Hahn, O.Dogru, Grieshammer, Uysal (46.Heinrich), Schröder (46.Held), Lerner, Promeuschel, Kunz (72.Täffner), Korkmaz, Müller, Kimmich

Neuenmarkt begann verheißungsvoll. FC-Spielertrainer Müller blieb es vorbehalten, mit einer feinen Einzelleistung seine Farben mit 1:0 in Führung zu bringen, wobei ASV-Keeper Caglar keine gute Figur machte. Gleich nach dem Wechsel vergaben die Gäste einen umstrittenen Foulelfmeter. Hofmann setzte den Ball neben das Tor. Danach hatte Korkmaz (FC) mit einem Lattentreffer Pech. Nach einem Freistoß von Dames stand Kolb goldrichtig, und es hieß 1:1. Neuenmarkt machte in der Schlussviertelstunde nochmals Druck und wollte die Partie unbedingt gewinnen. Müller verpasste zunächst eine gute Möglichkeit, doch bei seinem Freistoß in der 89. Minute stand Heimkehrer P. Täffner goldrichtig und köpfte aus dem Gewühl heraus zum 2:1-Siegtreffer ein.

Montag, 22. November 2010

SSV Peesten- FC Neuenmarkt 2:5 (0:3)



Während Wesner kurz vor der Pause Pech hatte und nur die Latte traf, konnte Promeuschel den Abpraller zum 0:2 einköpfen.

Tore: 0:1 Helbig (7.), 0:2 Promeuschel (44.), 0:3 Korkmaz (45.), 0:4 Täffner (71.), 1:4 Pietka J. (74.), 1:5 Lerner (82.), 2:5 Pietka J., Foulelfmeter (87.)

Zuschauer: 120

Schiedsrichter: Harald Ammon

Der FC spielte mit:

Hahn D., Uysal, Heinrich, Helbig, Horter, Lerner, Schröder, Promeuschel, Wesner, Täffner, Korkmaz, Kayi, Düthorn, Müller

Der SSV spielte in den ersten Minuten beherzt nach vorne und hatte die eine oder andere Möglichkeit, ohne jedoch große Gefahr zu erzeugen. Doch wie schon so oft in dieser Saison ging der Gegner mit der ersten Aktion in Führung. Helbig bekam den Ball aufgelegt und schoss überlegt aus 20 Metern ein. Der SSV spielte weiter nach vorne, jedoch viel zu oft nur mit langen Bällen, worüber die Neuenmarkter Defensive mit ihren langen Kerlen nur lachen konnte. Neuenmarkt stand hinten sicher und spielte auf Konter. Als die Gastgeber gedanklich schon in der Pause waren, schlugen die Gäste aber eiskalt zu. Wesner zog auf der Außenbahn auf und davon, schoss an die Latte und der sträflich freie Promeuschel brauchte nur noch einzunicken. Vom Anstoß weg erhöhte Korkmaz auf 0:3, auch hier befanden sich die Gastgeber im Tiefschlaf. Bei beiden Treffern sah man wieder das große Problem des SSV, nämlich das mangelhafte Defensivverhalten. Das Umschalten von Angriff auf Abwehr klappt überhaupt nicht und die Gegner werden ein ums andere Mal zum Toreschießen eingeladen. Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt. Neuenmarkt verwaltete das Ergebnis nur noch, der SSV versuchte alles, aber es lief nichts zusammen. Täffner und Lerner trafen noch für die Gäste, Jakob Pietka zweimal für den SSV. Die zweikampfstarken Gäste siegten verdient und waren

jederzeit Herr der Lage, das muss man einfach anerkennen. Dem SSV kann man zwar den Willen nicht absprechen, aber man hat mal wieder gesehen, woran es hapert und warum man so schlecht da steht.

Dienstag, 16. November 2010

1.FC Marktleugast- FC Neuenmarkt 1:1 (1:0)



Einer von vielen hart geführten Zweikämpfen

Tore: 1:0 Bauer (7.); 1:1 Müller (66./Foulelfmeter).

Schiedsrichter: Hildner (SV Grafengehaig).

Zuschauer: 130.

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Heinrich, Uysal, Lerner, Helbig, Promeuschel, Wesner, Müller, Kunz, Schröder, Werner, Grieshammer, Korkmaz

Die Marktleugaster steigerten sich nach nervösem Beginn. Turbanisch initiiertem mit einem 30-Meter-Pass die Führung.

Rucker verlängerte mit dem Kopf für Sturmpartner Bauer, und der ließ Gästhüter Hahn keine Chance. Lerner zwang auf der anderen Seite per Direktabnahme aus 25 Metern Keeper Tichatschke zu einer Glanztat. Die Neuenmarkter drängten nach Wiederanpfiff, doch Chancen hatten die Hausherren. Titus

traf das Außennetz, dann scheiterte Turbanisch mit einem Foulelfmeter. Die vergebenen Großchancen ermutigten die Gäste. Korkmaz fand aus halbrechter Position in Tichatschke seinen Meister, ehe der Rettungsversuch des am Boden liegenden Krumpholz am Fuß von Kunz endete. Müller erwandelte

den Strafstoß sicher. Die Gastgeber steckten den Ausgleich weg, zeigten die klar bessere

Spielfeld, jedoch ohne Effektivität. Der Marktleugaster Titus sah nach einem harmlosen Schubser gegen Titus die Ampelkarte. Die Gäste hatten gegen die dezimierte Heimelf durch Spielertrainer Müller noch eine Chance. Es passte ins Bild, dass der vermeintliche Siegtreffer des FC Marktleugast von Bauer (85.) wegen Abseits keine Anerkennung fand. So entführten die Gäste mehr als glücklich einen Punkt.

Montag, 8. November 2010

FC Neuenmarkt- FC Kupferberg 2:3 (1:1)



Einer von vielen Zweikämpfen: Wesner(Neuenmarkt) mit einem Kupferberger Abwehrspieler

Tore: 1:0 Kunz (16.) 1:1 Günther (23.); 1:2 Weidemann (58.); 1:3 Dörfler (60.); 2:3 Müller (88.).

Schiedsrichter: Welsch (Lahm-Hesselbach).

Zuschauer: 150.

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Heinrich, Dühorn, Lerner, Helbig, Promeuschel, Wesner, Müller, Korkmaz, Kunz, Griebhammer, Kayi, Schröder, Werner, Usyal

In einem rassigen Derby entführten die Bergstädter glücklich, aber nicht unverdient die Punkte aus Neuenmarkt. Die erste Halbzeit verlief ziemlich ausgeglichen, wobei Korkmaz in der 13. Minute die erste Möglichkeit hatte, die Heimelf in Führung zu bringen, doch er scheiterte knapp. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß von Lerner gelang Kunz nur drei Minuten das 1:0 für Neuenmarkt. Günther konnte völlig ungehindert den Ausgleich besorgen. Bis zur Pause hatten auf Neuenmarkter Seite Müller und Helbig gute Möglichkeiten. Bei den Gästen ließ Günther mit einem gefährlichen Freistoß aufhorchen. Ein Doppelschlag der

Kupferberger kurz nach der Pause führte innerhalb von zwei Minuten zur 3:1-Führung durch Weidemann und Dörfler. Beide Male war Neuenmarkt nicht im Bilde, doch ab dem Zeitpunkt nahm die Müller-Elf das Heft in die Hand. Kupferberg blieb aber mit seinen schnellen Stürmern Günther und Schuberth stets gefährlich. Zunächst verpasste Promeuschel zweimal die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Spielertrainer Müller war zwar in der 88. Minute noch mit einem Klassetor zum 3:2 erfolgreich, doch zum Remis reichte es nicht mehr. Das faire Spiel wurde vom Schiedsrichter korrekt geleitet.

Dienstag, 2. November 2010

FC Neuenmarkt- SSV Kasendorf 2 4:1 (3:1)



Kunz erzielt das 2:1 für den FC

Tore: 0:1 Wondra (28.); 1:1 Müller (29.); 2:1 Kunz (43.); 3:1 Promeuschel (45.); 4:1 Schröder (84.)

Schiedsrichter: Hamper (Katschenreuth)

Zuschauer: 70

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Heinrich, O.Dogru, Helbig, Wesner, Lerner, Promeuschel, Müller, Kunz, Täffner, Düthorn, Kayi, Schröder

Neuenmarkt begann gut und hatte durch Kunz und Wesner Möglichkeiten zum 1:0. Danach entwickelte sich ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Wondra brachte die Gäste mit einem 30-Meter-Freistoß in Führung, bei dem FC-Keeper Hahn ebenso keine gute Figur machte wie eine Minute später SV-Schlussmann Putschky beim Ausgleich durch Spielertrainer Müller, der aus 20 Metern traf. Einem Doppelschlag durch Kunz und Promeuschel ging Neuenmarkt noch vor der Pause mit 3:1 in Führung. Nach dem Wechsel bekamen die Zuschauer eine zerfahrene Partie zu sehen, in der der eingewechselte Schröder nach langer Verletzungspause den 4:1-Endstand besorgte. Nur eine Minute später folgte der einzige Fehler des Unparteiischen, der Täffner nach einem Zweikampfgerangel unnötig die Rote Karte zeigte und dessen Kontrahenten ungestraft davonkommen ließ.

Montag, 25. Oktober 2010

1.FC Kirchleus-FC Neuenmarkt 1:5 (0:3)



Promeuschel im Laufduell

Tore: 0:1 Promeuschel (16.); 0:2 M.Lerner (23.); 0:3 Helbig (39.); 1:3 M. Passing (59./Foulelfmeter); 1:4 Promeuschel (67.); 1:5 Täffner (84.).

Schiedsrichter:Potemkin (Friesen).

Zuschauer:80

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Heinrich, O.Dogru, Helbig, Müller, Lerner, Wesner, Kunz, Promeuschel, Täffner, Kayi, Held, Düthorn

Der Kirchleuser Passing traf in der 4. Minute nur den Pfosten. Nach einem brutalen Foul an Müller an der Außenlinie stürmte plötzlich ein Neuenmarkter Auswechselspieler auf den Platz und beschwerte sich lauthals. Daraufhin stieß Wagner den Spieler und sah dafür Rot, hart aber vertretbar. Der Neuenmarkter bekam nur Gelb. Danach erspielten sich die Neuenmarkter ein Feldvorteil und nach der Vorlage von Kunz erzielte Promeuschel den Führungstreffer. M.Lerner und Helbig erhöhten auf 3:0 für Neuenmarkt durch zwei platzierte Fernschüsse. In

der zweiten-Halbzeit traf auch der Kirchleuser Witzgall mit einem Distanzschuss ins Netz, doch Schiedsrichter Potemkin gab das Tor wegen klarem Abseits nicht, da ein Kirchleuser die Sicht des Torwarts verdeckte. Als Lerner im Strafraum fiel,entschied der Referee auf Elfmeter, den Kunz zum 1:3 verwandelte.

Nach einem schönen Konter der Gäste schloss Promeuschel zum 4:1 ab. Dabei sah der Kirchleuser Torwart Stark nicht gut aus. Als der Kirchleuser Kapitän Lerner sich wiederholt lauthals gegen den Schiedsrichter beschwerte, erhielt er die Gelb-RoteKarte. Im Gegenzug legte Kunz den Ball quer auf Täffner, der ungehindert zum 1:5-Endstand einschoss.

Der Schiedsrichter leitete die Partie ohne Fehler.

Dienstag, 19. Oktober 2010

FC Neuenmarkt- SV Motschenbach 4:1 (1:1)



Marco Kunz vollendet zum 4:1

Tore: 1:0 Promeuschel (11.); 1:1 Stenglein (31./Handelfmeter);

2:1 Kunz (65.); 3:1 Helbig (70.); 4:1 Kunz (80.)

Schiedsrichter: Engelhardt (Bayreuth).

Zuschauer: 100.

Der FC spielte mit:

Hahn, O.Dogru, Helbig, Heinrich, Horter, Kayi, Kunz, Lerner, Promeuschel, Täffner, Werner, Wesner, Heinrich, Held

Die Motschenbacher begannen gut und konnten die ersten Akzente setzen. Promeuschel brachte Neuenmarkt mit einem herrlichen 30-Meter-Schuss ins Tordreieck in Führung. Kunz hatte danach zwei tolle Möglichkeiten, zu erhöhen. Lerner ermöglichte mit einem unglücklichen Handspiel den Ausgleich der Gäste, die nach dem Wechsel wesentlich aggressiver zu Werke gingen. Die größte SV-Chance vergab Barnickel (51.), als er aus sieben Metern über das Tor köpfte. Promeuschel scheiterte in der 60. Minute nach herrlichem Spielzug noch an SV-Keeper Kolb, doch danach erspielte sich die FC-Elf Torchancen im Minutentakt. Kunz (zweimal) und Helbig mit einem Freistoßknaller sorgten für den Endstand. Die Gäste hatten es ihrem Keeper zu verdanken, dass es bei vier Gegentoren geblieben ist.

Dienstag, 12. Oktober 2010

ASV Hollfeld 2- FC Neuenmarkt 2:1 (1:1)



Andy Promeuschel auf dem Weg zum zwischenzeitlichen Ausgleich

Torschützen: 1:0 Heißenstein, 1:1 Promeuschel, 2:1 Fink

Zuschauer: 150

Schiedsrichter: Metin Akyol

Der FC spielte mit:

Hahn, O.Dogru, Grieshammer, Helbig, Heinrich, Horter, Kayi, Kunz, Promeuschel, Täffner, Uysal, Werner, Wesner, Geyer

Der ASV Hollfeld konnte seinen zweiten Tabellenplatz mit einem Heimsieg gegen den FC Neuenmarkt sichern. Beide Mannschaften begannen vom Anfang weg sehr gut. Hollfeld erwischte jedoch den besseren Start und konnte durch D. Heißenstein mit 1:0 in Führung gehen (10.). Neuenmarkt ließ sich von diesem Rückstand jedoch nicht beeindrucken und machte weiter Druck. So fiel dann folgerichtig der verdiente Ausgleich für die Gäste. Promeuschel schaffte es nach einem Stellungsfehler von Oswald sich noch gegen zwei Verteidiger durchzusetzen und schlenzte den Ball unhaltbar für Torwart Eck ins lange Torwarteck. Von da an hatte die Heimmannschaft zahlreiche Torchancen, die jedoch alle vergeben wurden oder durch den überragenden Torwart Hahn gehalten wurden. Die zweite Halbzeit dominierte die Heimmannschaft und erspielte sich wieder zahlreiche Torchancen. In der 69. Minute dann die erneute Führung durch Fink. Von Neuenmarkt kam nicht mehr viel in der zweiten Halbzeit. Schiedsrichter Akyol leitete die Partie mit einigen fraglichen Entscheidungen auf beiden Seiten eher durchschnittlich.

Montag, 4. Oktober 2010

FC Neuenmarkt : ATS Kulmbach 1:1 (1:1)



Täffner behauptet den Ball

Tore: 0:1 Albrecht (5.); 1:1 Schelhorn (21. Eigentor)

Zuschauer: 130

Schiedsrichter: Volker Ochs (ASV Stockenroth)

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Werner, Uysal, Lerner (O.Dogru), Helbig, Promeuschel, Kunz, Wesner, Täffner, Mühlbauer (62. Kayi, 89. Müller)

Die Bierstädter erwischten einen Traumstart, denn Albrecht konnte einen Flanke von rechts ungehindert zur 1:0-Führung für den ATS einköpfen. Fünf später hatte Merklein das 2:0 auf dem Fuß, als er freistehend an FC-Keeper Hahn scheiterte. Neuenmarkt kam erst allmählich in die Gänge. Kunz fand in der 17. Minute in ATS-Keeper Neidhart seinen Meister, der einen 18-Meter-Schuss gerade noch über die Latte lenken konnte. Die größte Torchance für Neuenmarkt vergab Wesner kurz vor der Pause, als er allein vor Torwart Neidhardt verzog. Nach dem Wechsel wirkte die Partie noch zerfahrener, und die Zuschauer mussten sich mit einem harmlosen Mittelfeldgeplänkel beider Mannschaften zufrieden geben. Die einzigen Torchancen hatten Luft (ATS) und Kunz (FC), die jeweils mit einem Lattenschuss scheiterten.

Mittwoch, 29. September 2010

TSV Harsdorf- FC Neuenmarkt 4:2 (1:1)

Tore: 1:0 P. Götschel (23./Handelfmeter); 1:1 Täffner (32.); 2:1 P. Götschel (60.); 3:1 I. Scharnagel (72.); 3:2 Täffner (84.); 4:2 P. Götschel (87.)
Zuschauer: 110
Schiedsrichter: Alexander Maisel

Der FC spielte mit:

Hahn, O. Dogru, Grieshammer, Helbig, Horter, Kayi, Kunz, Korkmaz, Lerner, Promeuschel, Täffner, Uysal, Werner, Wesner

Der TSV begann offensiv und zeigte, dass er das Spiel auch gewinnen wollte und erspielte sich ein Übergewicht. In der 23. Minute spielte Dogru den Ball klar mit der Hand im eigenen Strafraum und Schiedsrichter Maisel zeigte auf den Punkt. Die Chance ließ sich Patrick Götschel nicht nehmen und nagelte den Ball unhaltbar unter die Latte zur 1:0-Führung. Nach dem Tor wurden die Gäste stärker und spielten mehr nach vorn. Täffner erzielte mit einem gefühlvollen Freistoß über die Mauer den Ausgleich. Bis zur Pause geschah dann nicht mehr viel. Nach dem Seitenwechsel übernahm der TSV wieder das Zepter und drängte die Gäste in die Defensive. P. Götschel hatte in der 53. Minute Pech, als er aus 25 Metern nur die Latte traf und Torsten Heumann verzog kurz darauf nur knapp. In der 60. Minute hämmerte Götschel den Ball fast aus dem Stand wiederum aus gut 25 Metern unhaltbar ins Tordreieck zur 2:1-Führung. Nach einer Heumann-Ecke traf dann Ingo Scharnagel per Kopf zum 3:1. Doch das Spiel war noch nicht entschieden, jetzt fingen die Neuenmärkter an sich zu wehren und Täffner machte es in der 84. Minute mit dem Anschlusstreffer noch einmal spannend. Doch der alles überragende Götschel machte kurz vor Schluss, nach Vorarbeit von Dürst, mit seinem dritten Treffer alles klar. Aus einer kämpferisch überzeugenden Heimmannschaft ragten Scharnagel und P. Götschel heraus. Der FC Neuenmarkt war sehr defensiv aufgestellt und versuchte lediglich mit weiten Abschlüssen von Torwart Hahn die zwei Sturmspitzen einzusetzen.

Montag, 20. September 2010

FC Neuenmarkt- VFR Neuensorg 2:0 (0:0)



O.Dogru behauptet den Ball

Tore: 1:0 Lerner (75.); 2:0 Korkmaz (82.).

Schiedsrichter: Popp (Lichtenfels).
Zuschauer: 100

Der FC spielte mit:
Hahn, O.Dogru, Grieshammer, Helbig, Horter, Kayi, Kunz, Korkmaz, Lerner, Müller,
Täffner, Uysal, Werner, Wesner

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend. Nach dem Wechsel agierte die Müller- Truppe druckvoller, doch zwingende Torchancen ergaben sich nicht. Erst als sich die Gäste durch Undiszipliniertheiten selber schwächten – Pittroff und Wendel erhielten in der 52. Und 60. Minute die Ampelkarte – kam die Heimelf auch zu Torgelegenheiten. Lerner mit einem platzierten 16-Meter- Schuss ins rechte untere Eck und Korkmaz nach einer Flanke von Kunz sorgten für den 2:0-Endstand. Ein Sonderlob verdiente sich bei Gastgebern Uysal, der VfR-Spielmacher Marek gut unter Kontrolle hielt und auch nach vorne Akzente setzte. Marco Kunz blebte das FC-Spiel mit seinen Flankenläufen.

Montag, 13. September 2010

BC Leuchau- FC Neuenmarkt 2:2 (1:1)



Torschütze zum 1:1 Ausgleich-Täffner- hat hier die Chance zum 2:1.

Tore: 1:0 Eraslan (5.); 1:1 P. Täffner (15.); 1:2 Müller (47.);
2:2 Dvorak (51.)
Schiedsrichter: Marcel Schultz (Enchenreuth).
Zuschauer: 150

Der FC spielte mit:
Hahn, O.Dogru, Grieshammer, Helbig, Horter, Kayi, Kimmich, Kunz, Korkmaz, Lerner,

Müller, Täffner, Uysal, Werner, Wesner

Gegen die favorisierten Gäste zeigte sich der BC einsatzfreudig und war dem FC ebenbürtig. Die schnelle Führung resultierte aus zwei Schüssen von Kramarczyk, die Torwart Hahn glänzend parieren konnte. Jedoch erwischte Eraslan den abgewehrten Ball am langen Pfosten und schob ein. Nach 15 Minuten glückte der FC durch einen sehenswerten Schuss von Täffner aus halbrechter Position aus. Nach dem Seitenwechsel markierte Müller die Führung des FC. Eine lange Flanke die Richtung Tor aus unterwegs war, stoppte Fehn unglücklich und Müller vollstreckte zum 1:2. Leuchau zeigte sich dadurch wenig beeindruckt und setzte nach. Besonders der starke Geter im Mittelfeld wirbelte Neuenmarkts Reihen einige Male durcheinander. Nach Vorarbeit von Paus besorgte Dvorak dann mit einem Schlenzer den Ausgleich. Im weiteren Verlauf wurde es durch viele Fouls zeitweise hektischer, zwingende Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Lediglich Paus bot sich, nach Anspiel und starker Vorarbeit durch Kramarczyk über rechts, eine große Möglichkeit. Aber trotz klasse Anspiel verzog er über das FC-Tor. Letztlich eine gerechte Punkteteilung, bei der zuerst FC-Spielertrainer Müller als ausgewechselter Spieler wegen Meckerns Gelb-Rot sah. Im weiteren Verlauf ging dann auch Kramarczyk nach wiederholtem Foulspiel vorzeitig.

Montag, 6. September 2010

FC Neuenmarkt- FC Ludwigschorgast 4:1 (1:1)



Promeuschel bedient Helbig mustergültig, der das 2:1 erzielte

Tore: 1:0 Kunz (35.); 1:1 Ströhlein (40.); 2:1 Helbig (57.);

3:1 und 4:1 Täffner (62. und 69.). -

Schiedsrichter: Vranek (Lichtenberg)

Zuschauer: 140.

Der FC spielte mit:

Hahn, O.Dogru, Grieshammer, Helbig, Horter, Kayi, Kimmich, Kunz, Korkmaz, Lerner, Müller, Promeuschel, Täffner, Uysal, Werner, Wesner

Das Derby begann verheißungsvoll für die Gastgeber. Bereits in der 7. Minute traf Promeuschel die Lattenunterkante.

Danach verlief das Spiel ausgeglichen. Zuerst geht Neuenmarkt mit 1:0 in Führung, indem Kunz einen schönen Pass von Müller gut verarbeitete und ins lange Eck abschloss. Kurze Zeit später machte Ströhlein durch eine schöne Einzelleistung den Ausgleich. Nach der Pause kam Neuenmarkt wie verwandelt aus der Kabine und begann jetzt, guten Fußball zu spielen, dabei war ein Spielzug schöner als der andere. Durch eine schöne Kombination mit Promeuschel schoss Helbig den FCN in Führung. Danach markierte Täffner den Schlussspunkt

einer herrlich herausgespielten Kombination zum 3:1. Wiederrum stellte Täffner dann den Endstand her, nachdem er einem Fehler des Ludwigschorgaster Abwehrspielers eiskalt bestrafte. Ludwigschorgast war mit dem Ergebnis noch gut bedient.

Montag, 30. August 2010

SG Rugendorf/Losau-FC Neuenmarkt 1:1 (0:0)



Torschütze Promeuschel erzielt das 1:0

Tore: 0:1 Promeuschel (46.); 1:1 Buß(56.).

Schiedsrichter: Spitzenberger (FC Schwürbitz)

Zuschauer: 120.

Der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Uysal, Grieshammer, Lerner, Helbig, Kunz, Täffner, Promeuschel, Kimmich, Müller, O.Dogru, Korkmaz, Kayi, Wesner

Die SG versuchte von Beginn an Druck zu machen. Aber die Neuenmarkter hatten die gefährlicheren Aktionen. So zirkelte bereits in der 8. Minute Lerner einen direkten Freistoß an die Latte und die beiden Stürmer liefen zwei mal alleine aufs gegnerische Tor zu und schafften es nicht den Ball unter zu bringen. Rugendorf war nur einmal durch einen Kopfball gefährlich, den Torhüter Hahn gut parierte. Bereits 50 Sekunden nach Wiederanpfiff markierte Promeuschel die nicht unverdiente Führung der Gäste. Nach einer schönen Flanke erzielte Buß per Kopf aber fast postwendend den Ausgleich. Danach agierten die Hausherren zu passiv und so konnten die Gäste wieder ihr Spiel aufziehen aber schafften es nicht die Führung zu erzielen. Rafelt, der in der Nachspielzeit Rot wegen angeblicher Unsportlichkeit sehen sollte, scheiterte zweimal an Gästetorwart Hahn.

Mittwoch, 25. August 2010

FC Neuenmarkt – FC Marktleugast 1:0 (0:0)



91.Min Schuss von Kunz. Den Abpraller verwertete Täffner zum Siegtor.

Tor: 1:0 Täffner (90.)

Schiedsrichter: Kampfhammer (Ziegelerden)

Zuschauer: 130

der FC spielte mit:

Ehmann, Horter, Uysal, Grieshammer, Lerner, Helbig, Kunz, Täffner, Promeuschel, Müller (55.O.Dogru), Korkmaz (71.Kayi)

In einem rassigen Kreisklassenspiel hatte der favorisierte FC Marktleugast in der Anfangsviertelstunde mehr vom Spiel, ohne jedoch zu zwingenden Torgelegenheiten zu kommen. Korkmaz hatte die Riesenchance zum Führungstreffer für Neuenmarkt, als Gästespieler Turbanisch den Ball zurück spielte, den Pfosten traf, aber der Neuenmarkter nicht an Torwart Tichatschke vorbei kam. Danach wurde Neuenmarkt stärker und vergab gute Möglichkeiten zum 1:0. Die Gäste waren durch Konter gefährlich. Titus und Roger hatten Chancen zum Führungstreffer. Kurz vor der Halbzeit setzte sich Promeuschel im Sechzehner der Gäste durch und verzog denkbar knapp. Nach der Pause drängte zunächst Neuenmarkt und hatte durch Täffner die Riesenchance zum 1:0. In der 57. Minute wurde Bauer (Marktleugast) nach einem bösen Foul an Kunz mit Rot des Feldes verwiesen. Marktleugast blieb aber auch in Unterzahl gefährlich und hatte durch Krause einen Pfostenschuss zu verzeichnen. Die letzten Minuten gehörten dem FC Neuenmarkt. In der Schlussminute brachte Tichatschke einen Schuss von Kunz nicht unter Kontrolle. Den Abpraller staubte Täffner zum Siegtor ab. Aufgrund der Mehrzahl an Chancen war der Neuenmarkter Sieg verdient.

Montag, 23. August 2010

FC Neuenmarkt- SV Grafengehaig 2:2 (1:1)

Tore: 0:1 Spindler (8.); 1:1 Müller (37.); 1:2 Spindler (77.) 2:2 Täffner (82.).
Schiedsrichter: Thüroff (Steinbach)
Zuschauer:100.

Für den FC spielte:

Hahn, Grieshammer, Helbig, Horter, Kayi, Kimmich, Kunz, Lerner, Müller, Promeuschel, Täffner, Uysal, Werner, Wesner

Beim Führungstor der Gäste durch einen 25-Meter-Freistoß machte FC-Keeper Hahn eine unglückliche Figur. Nach einer schönen Kombination über Helbig und Kunz konnte Täffner den Ball nicht im Gästetor versenken. Mit einer schönen Einzelleistung war FC-Spielertrainer Müller dann zum Ausgleich erfolgreich. Vor der Pause vergaben Helbig und Täffner in aussichtsreicher Position den Führungstreffer für den FC. Neuenmarkt kam nach dem Wechsel entschlossen aus der Kabine und erspielten sich gleich gute Gelegenheiten. Täffner und Helbig vergaben vier „Hundertprozentige“. Es kam dann, wie es kommen musste: Spindlers Schuss aus 18 Metern schlug unhaltbar im Neuenmarkter Tor ein. Fünf Minuten später fiel der mehr als verdiente Ausgleich, als SV- Keeper Sadik einen Freistoß von Müller nicht festhalten konnte und Täffner zum 2:2 abstaubte.

Montag, 16. August 2010

ASV Marktschorgast- FC Neuenmarkt 1:2 (1:0)



Der Marktschorgaster Benjamin Hoffmann (links) umkurzt Michael Müller vom FC Neuenmarkt, der am Schluss mit 2:1 drei Punkte vom Steinhügel mitnahm.

Tore: 1:0 Krauß (5.); 1:1 und 1:2 Müller (63., und 67.)

Schiedsrichter: Meyer (Kirchleus)

Zuschauer: 85

Für den FC spielte:

Hahn, Horter, Werner, Uysal, Lerner, Kunz, Täffner, Wesner, Helbig, Promeuschel, Kimmich, Müller, Grieshammer, Kayi

Beide Mannschaften zeigten ein flüssiges Kombinationsspiel und hatten gute Chancen. Das 1:0 resultierte aber aus einem harmlosen 25-Meter-Freistoß von Krauß: Die FC-Abwehr einschließlich Torwart Hahn machte dabei keine gute Figur. Nach der Pause drängte Neuenmarkt auf den Ausgleich. Bei einem Pfofenschuss hatte die Heimelf noch Glück, dann aber köpfte Spielertrainer Müller den Ball zum Ausgleich ins Netz. Und es sollte noch schlimmer kommen: In der 67. Minute besorgte wiederum Müller die Neuenmarkter Führung. Der ASV bemühte sich zwar noch redlich um den Ausgleich, allerdings vergeblich.

Dienstag, 10. August 2010

FC Neuenmarkt – SSV Peesten 3:0 (3:0)

Tore: 1:0 Promeuschel (7.); 2:0 Täffner (22.); 3:0 Müller (43.).

Schiedsrichter: Fischer (Kulmbach).

Zuschauer: 100

Der Fc spielt mit:

Ehmann, Horter, Werner, Promeuschel, Kunz, Lerner, Müller, Helbig, Täffner, Wesner, Uysal, Korkmaz, Grieshammer, Heinrich

Neuenmarkt nahm von Beginn an das Heft in die Hand und war die spielbestimmende Mannschaft. Peesten konnte zu keiner Zeit des Spiels gefährlich werden, und mit dem 0:3 war die Elf noch gut bedient. Lediglich nach der 2:0-Führung bot sich Arandt mit einem Distanzschuss eine Chance, doch der Ball ging knapp am Tor vorbei. Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild, wobei die Gäste sich zwar etwas aufbäumten, doch es fehlten einfach die spielerischen Mittel, um Neuenmarkt in Gefahr zu bringen. Die Gastgeber, die mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aufwarteten, hatten im zweiten Spielabschnitt noch vier hundertprozentige Torchancen, die aber leichtfertig vergeben wurden.

Freitag, 6. August 2010

FC Kupferberg – FC Neuenmarkt 1:0 (1:0)



Tor: 1:0 Günther (24.)
Schiedsrichter: Egelkraut (Döhlau)
Zuschauer: 130

der FC spielte mit:

Hahn, Horter, Werner, Kunz (40.Uysal), Helbig, Wesner, Heinrich (70.Kunz), Täffner, Promeuschel, Kimmich, Müller

Die Gäste begannen druckvoll und hatten Pech bei einem frühen Lattentreffer. Kupferberg brauchte einige Zeit, um ins Spiel zu kommen, beherrschte dann allerdings in der ersten Hälfte das Geschehen. Mit einem satten Volleyschuss schaffte Günther in der 24. Minute die Führung. Gleich im Gegenzug vergab Neuenmarkt nach einer missglückten Rückgabe die Möglichkeit zum Ausgleich. In der zweiten Hälfte kam die Gäste stärker auf, die Einheimischen verloren viele Bälle überhastet, nach vorne tat sich nicht mehr viel. Dennoch

hatte Kupferberg die größte Chance in der zweiten Hälfte: A. Schuberths Schuss aus kurzer Distanz konnte der Neuenmarkter Torwart gerade noch mit dem Fuß abwehren (78.).